

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **34 (1918)**

Heft 32

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle: **ZÜRICH** Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH · Telephon-Nummer 3636

4046

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebmassen, Filzkarton

die Form der Zähne müssen der zu schneidenden Holzart richtig angepaßt sein, sonst ist die Geschwindigkeit nicht die richtige und es treten Störungen ein, die durch Verbesserungen der Spannung nicht geändert werden.

Bei hartem Holz verursacht die Beanspruchung der Zähne starke Erwärmung, die eine Ausdehnung in diesem Teil des Blattes zur Folge hat. Um diese Ausdehnungen auszugleichen und die flache Form des Blattes wieder herzustellen, wird der Sägerücken bzw. der Blattkörper mittels Walzen oder auch mittels Hammer gestreckt oder ausgedehnt, auf diese Weise gelingt es zwar, die Schneidflächen steif und gerade zu erhalten, aber bei dieser Behandlung erhält das Blatt oft Haarrisse die über kurz oder lang zum Bruch führen.

Beim Schneiden von weichem Holz ist die Erwärmung zwar geringer, aber eine merkliche Ausdehnung tritt auch in diesem Falle ein. Man hat daher vorgeschlagen, den Rücken der Säge von Haus aus etwas länger zu machen. Die Verwirklichung dieses Vorschlages ist aber auch nur bis zu einem gewissen Grade durchführbar. Allgemein gültige Regeln lassen sich für den Grad der Spannung der Bandsäge nicht aufstellen, dieser muß den mannigfachen Anforderungen angepaßt werden. Die Härte des Holzes, die Stärke der Säge, die Geschwindigkeit des Ganges, der Druck des Vorschubes müssen der Spannung angepaßt sein.

Auch die Träger der Spannung, die Führungsrollen vermögen den Leistungseffekt der Bandsägen zu beeinflussen. Wenn man eine besondere Überlegenheit keinem der zahlreichen Systeme zuerkennen kann, so sollte man aber dort, wo es die Betriebseinrichtungen erlauben oder Neueinrichtungen geplant sind, Stahl- und Eisenrollen möglichst zu meiden suchen und statt deren solchen aus Messing, Rotguß oder Weißlagermetall benutzen. Diese nützen sich allerdings schneller ab als die Eisen- oder Stahlrollen und müssen daher öfters umgegoßen werden; sie haben aber den Vorteil, daß sie auf den Rücken der Sägeblätter nicht härtend einwirken, was bei Stahlrollen ganz unvermeidlich ist. Es wird aber dadurch erheblich an Bandsägen gepart.

Literatur.

Witz-Fahrplan. Da der vierte eingeschränkte Fahrplan der S. B. B. für die Wintermonate mit einigen Abänderungen bis auf weiteres in Kraft bleibt, so hat das Art. Institut Drell Füssli einen Neudruck des bekannten Witz-Fahrplan veranstaltet, mit Gültigkeit vom 1. November 1918 ab. Der Preis der neuen Ausgabe,

welche in allen Buchhandlungen, Papeterien, in Kiosken und an den Billetschaltern zu haben ist, beträgt 80 Rp.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

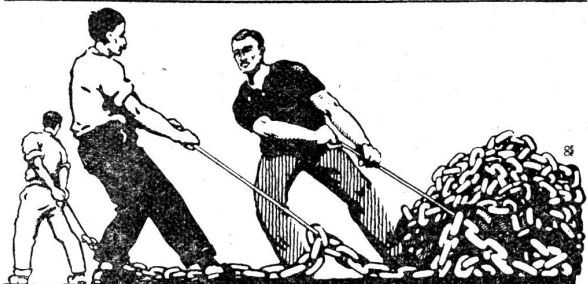
1084. Wer liefert oder fabriziert Eisenplinten 12/1,5 mm? Offerten unter Chiffre 1084 an die Exped.

1085. Wer würde in kürzester Frist zirka 35 m² innere Fenster mit 3 Flügel und je einem Sproßen in der Mitte, fertig angeschlagen oder franco Brugg liefern? Offerten mit Preisangabe an H. Urech, auf Reutenen, Windisch b. Brugg.

1086. Wer ist Abgeber von Zentrifugal-Tauchepumpen, sowie eines Benzinmotors, 3–5 HP? Offerten an H. Nebischer, Brig.

1087. Wer liefert Lindenholzstäbe 1500–2000 Stück, 75X 27X27? Offerten mit Preisangaben nebst Lieferzeit unter Chiffre B 1087 an die Exped.

1088. Wer hätte gut erhaltenes, eisernes unterschlächtiges Wasserrad, ca. 5 m Durchmesser, ca. 2 m breit, abzugeben? Offerten an Brandenburg & Cie., beim Bahnhof, Zug.



UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL

Erste schweizerische fabrik für elektrisch geschweisste Ketten
FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke

Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten,
Kurzgliedrige Lastketten für Giessereien etc.
Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,
Norkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüsketten, Pflugketten,
Gleitschutzketten für Automobile etc.

Grosste Leistungsfähigkeit · Eigene Prüfungsmaschine · Ketten höchster Tragkraft.

AUFTRÄGE NEHMEN ENTGENEN

VEREINIGTE DRAHTWERKE A.-G., BIEL

A.-G. DER VON MOOS'SCHEN EISENWERKE, LUZERN

H. HESS & C^o, PILGERSTEG · RÜTI (ZÜRICH)